



Saas-Fee

Gemeinde Saas-Fee
www.3906.ch

PROTOKOLL DER URVERSAMMLUNG VOM 17. JUNI 2019 IN DER GLETSCHERSTUBE DES GEMEINDEHAUS, SAAS-FEE

Beginn: 20.03 Uhr

Anwesend: 36 EinwohnerInnen gemäss Präsenzliste, darunter die Gemeinderatsmitglieder Roger Kalbermatten, Christa Bumann, Helmut Imseng, Markus Supersaxo, Tobias Zurbriggen sowie Gemeindeschreiber Bernd Kalbermatten

Gäste: keine

Entschuldigt: Simon Bumann
Jochen Bumann

Vorsitz: Roger Kalbermatten, Gemeindepräsident

Protokoll: Bernd Kalbermatten, Gemeindeschreiber

Formelles: a) Form der Einberufung:

Die Urversammlung ist gesetzeskonform eingeladen worden (Art. 9 GemG).

b) Zuständigkeiten:

Die Urversammlung darf sich nur über die in der Traktandenliste vorgesehenen Gegenstände gültig aussprechen (Art. 10 Abs. 2 GemG).

c) Auflage:

Die Jahresrechnung 2018 sowie sämtliche anderen notwendigen Unterlagen lagen im Vorfeld der heutigen Urversammlung gesetzeskonform zur Einsichtnahme auf und konnten auf der Homepage der Gemeinde Saas-Fee heruntergeladen werden (Art. 14 und Art. 15 GemG).

d) Handerheben:

Die Urversammlung berät öffentlich und fasst ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen und in der Regel durch Handerheben. Die Enthaltungen fallen für die Berechnung der Mehrheit ausser Betracht (Art. 16 Abs. 1 GemG).

e) Geheime Abstimmung:

Wenn ein Vorschlag gemacht und vom Gemeinderat angenommen wird oder wenn ein Fünftel der Versammlung es beschliesst, wird über eine bestimmte Frage eine geheime Abstimmung durchgeführt (Art. 16 Abs. 2 / 3 GemG).

f) Reglementberatung:

Allfällige Reglemententwürfe werden artikelweise oder, wenn es die Mehrheit der Versammlung beschliesst, kapitelweise oder gesamthaft zur Abstimmung unterbreitet (Art. 16 Abs. 4 GemG). Bei der artikelweisen Abstimmung erfolgt ein Beschluss nur, wenn Vorschläge gemacht werden (Art. 16 Abs. 5 GemG).

g) Stimmzähler:

Die Versammlung ernennt die Herren Dario Bumann und Dominik Bumann einstimmig und ohne Enthaltung als Stimmzähler.

h) Protokoll:

Das Protokoll wird im Sinne von Art. 99/100 GemG verfasst. Es beinhaltet die Zahl der anwesenden Personen, die Traktandenliste, die Anträge und die gefassten Beschlüsse.

1. Begrüssung

Gemeindepräsident Roger Kalbermatten eröffnet die Versammlung und dankt den Anwesenden für ihr Kommen.

Die Einladung zur heutigen Versammlung ist form- und fristgerecht erfolgt. Es sind keine Anträge eingegangen.

Die Anwesenden genehmigen stillschweigend die nachfolgende Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Protokoll der Urversammlung vom 10. Dezember 2018; Genehmigung
3. Jahresrechnung 2018; Präsentation, Diskussion und Abnahme
4. Bericht des Revisors gemäss Artikel 84 Gemeindegesetz; Präsentation, Diskussion und Abnahme
5. Verfassungsrat Kanton Wallis; Tätigkeitsbericht Fabian Zurbriggen; Verfassungsrat SVPO
6. Strategie „Zukunft Gemeinde Saas-Fee“; Tätigkeitsbericht; Kenntnisnahme
7. Verschiedenes

2. Protokoll der Urversammlungen vom 10. Dezember 2018; Genehmigung

Die Anwesenden genehmigen einstimmig ohne Enthaltung per Handerhebung das Protokoll der Urversammlung vom 10. Dezember 2018 auf dessen Vorlesen verzichtet werden kann.

3. Jahresrechnung 2018; Präsentation, Diskussion und Abnahme

Der Leiter Finanzen Donat Anthamatten erläutert die Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde, die mit einem Cashflow von rund CHF 2.496 Mio. abschliesst. Es wurden netto CHF 0.831 Mio. für Investitionen aufgewendet. Es resultierte ein

Finanzierungsüberschuss von CHF 2.097 Mio. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt CHF 7'078.-- (Vorjahr CHF 7'993.--).

Der Gemeindepräsident dankt Donat Anthamatten für die ausführliche und informative Präsentation. Er erteilt das Wort dem Plenum.

Konstantin Bumann erkundigt sich nach den Kosten respektive Ausgaben, die für die Gemeinde Saas-Fee im Zusammenhang mit der «Umfahrung Stalden» anfallen. Gemäss Donat Anthamatten, Leiter Finanzen Gemeinde Saas-Fee, sind diese Kosten für die Gemeinde Saas-Fee bis heute noch nicht bekannt. Gemeindepräsident Roger Kalbermatten weist darauf hin, dass zusätzlich noch die Kosten für den Tunnel «Deibfels» in Eisten anfallen werden, jedoch auch diese Kosten zum heutigen Zeitpunkt noch nicht bekannt sind.

Egon Lehner fragt an, in welchem Zusammenhang die Aktienzeichnung der EVWR erfolgt worden ist. Im Weiteren erkundigt er sich nach der in der Presse publik gewordenen möglichen Gründung einer Kapitalgesellschaft der Elektrizitätsversorgung Saas-Fee.

Gemäss Gemeindepräsident Roger Kalbermatten ist die Kapitalerhöhung aufgrund des Austritts der Gemeinden des Lötschentals aus der EVWR erfolgt. Betreffend möglicher Kapitalgesellschaft weist er darauf hin, dass sich die Gemeinde noch nicht in der Entscheidungsphase befindet und unter anderem mögliche Beteiligungsverhältnisse eingehend geprüft werden. Die mögliche Gründung der Gesellschaft muss so oder so vom Stimmvolk genehmigt werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, geht Roger Kalbermatten zur Genehmigung der Jahresrechnung über.

Mit Handerheben wird die Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Saas-Fee wie folgt angenommen:

Ja:	30 Stimmen
Nein:	0 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen

4. Bericht des Revisors gem. Art. 84 Gemeindegesetz; Präsentation, Diskussion und Abnahme

Revisor Oscar Supersaxo übernimmt die Darlegung des Revisorenberichtes. Er verweist auf den schriftlichen Bericht der Revisionsstelle, der auf den Seiten 18 und 19 des Verwaltungsberichtes 2018 aufgeführt ist und verzichtet auf ein Vorlesen desselben. Es sind keine weiteren Bemerkungen anzubringen. Die Revisionsstelle beantragt der Versammlung die Annahme der Jahresrechnung.

Gemeindepräsident Roger Kalbermatten dankt den Herren Donat Anthamatten und Oscar Supersaxo für ihre Arbeit während des Jahres.

Der Bericht des Revisors wird einstimmig ohne Enthaltung durch Handerheben angenommen.

5. Verfassungsrat Kanton Wallis; Tätigkeitsbericht Fabian Zurbriggen; Verfassungsrat SVPO

Gemeindepräsident Roger Kalbermatten begrüsst Fabian Zurbriggen, Verfassungsrat SVPO und erteilt Herr Zurbriggen das Wort.

Fabian Zurbriggen informiert die Anwesenden über die bisherige Tätigkeit des im November 2018 gewählten Verfassungsrat des Kantons Wallis.

Die Gründe für die Revision sind unter anderem die folgenden:

- Wahlsystem Grossrat (BGE)
- Veraltet? -> 1993 Revision ab Art. 28
- Flickenteppich? -> kt. Gesetzesinitiative
- Bezirke und Präfekten?
- Grundrechte und Gleichstellung?
- Staatsaufgaben?
- Verschiedene Interessengruppen

Gemäss Fabian Zurbriggen hat die Revision der Verfassung folgende Ziele, wobei natürlich auch entsprechende Bedenken auftreten:

- Einfachheit
- Materielle Einheit bei Abstimmungen
- Bestimmung der Staatsaufgaben
- Gleichbehandlung versus trad. «Vorrechte»
- Diverse umstrittene Anliegen

Fabian Zurbriggen erwähnt die Möglichkeiten der Beteiligung eines jeden Bürgers zu dieser Verfassungsrevision:

- Online Plattform des Verfassungsrates
- Medien: Leserbriefe u.a.
- Persönliche Kontaktaufnahme mit Ratsmitgliedern
- Einladung von Ratsmitgliedern zu Informationsanlässen
- Petitionen
- Vernehmlassungen

Gemeindepräsident Roger Kalbermatten dankt Fabian Zurbriggen für die ausführliche und informative Präsentation. Er erteilt das Wort dem Plenum.

Konstantin Bumann weist darauf hin, dass dem Verfassungsrat der Auftrag erteilt wurde, die Verfassung innert 4 Jahren zur Abstimmung zu unterbreiten. Die Schwierigkeit stellt sich insofern darin, dass über die Verfassung «in globo» abgestimmt werden muss.

Für Fabian Zurbriggen ist die Bürgerbeteiligung überaus wichtig, zumal seines Erachtens die Denkweise im Ober- und Unterwallis nicht dieselbe ist und stark differenziert.

6. Strategie «Zukunft Gemeinde Saas-Fee»; Tätigkeitsbericht; Kenntnisnahme

Gemeindepräsident Roger Kalbermatten erteilt Gemeindeschreiber Bernd Kalbermatten das Wort.

Bernd Kalbermatten informiert die Anwesenden über die diversen Massnahmen und Mikroprojekte, die in der Strategie „Zukunft Gemeinde Saas-Fee“ aufgeführt sind und mittlerweile bereits umgesetzt werden konnten.

Gemeindepräsident Roger Kalbermatten dankt Bernd Kalbermatten für die ausführliche und informative Präsentation. Er erteilt das Wort dem Plenum.

Egon Lehner stellt die Frage, ob die Deklassierung der Teilstrecke «Parkhaus - Rondell» nicht zur Folge hat, dass die Elektrofahrzeuge in Saas-Fee keine weissen Autokennzeichen mehr benötigen, da diese ja nur noch auf Strassen der Gemeinde Saas-Fee umherfahren. Gemeindeschreiber Bernd Kalbermatten zeigt auf, dass für Elektrofahrzeuge rein schon aus versicherungstechnischen Gründen weisse Kennzeichen zwingend sind, die blauen respektive grünen Kennzeichen werden für Arbeitsmaschinen respektive landwirtschaftliche Fahrzeuge beansprucht.

7. Verschiedenes

Gemeindepräsident Roger Kalbermatten orientiert die Anwesenden über die nachfolgenden Projekte respektive aktuellen Themen der Gemeinde Saas-Fee:

Sanierung Dorfplatz

Die Terminplanung für die Sanierung war äusserst eng, wobei der Platz bis am Mittwochabend, 19. Juni 2019, erstellt sein sollte. Die grössten Probleme, die sich im Zusammenhang mit dem Unterbau ergeben haben, waren nicht voraussehbar.

Abbruch Hotel Britannia

Die anwesenden Mitglieder der Baukommission/Gemeinderat haben am 10. Juni 2019 auf ein dringendes und begründetes Gesuch hin einstimmig entschieden, aus den dargelegten und nachvollziehbaren Gründen zum Abbruch des Hotels Britannia, eine Ausnahmegewilligung für den Einsatz von Baumaschinen beim Abbruch und des Abtransports des Hotels Britannia für den 17. und 18. Juni 2019 zu erteilen.

- Unstabile Verhältnisse Mauerwerk, Statik, Asbest, die auch aus Sicherheitsgründen einen sofortigen Totalabbruch zwingend erfordern
- Sehr enge terminlichen Verhältnisse, die eine Weiterführung der bereits ausgeführten, geplanten und bewilligten Bauarbeiten am Objekt erfordern
- Die Ausnahmegewilligung basiert auf Art 73, abs 1 des kommunalen Verkehrs- und Lärmschutzreglements (Verhältnismässigkeit, Interessenabwägung sowie unzweckmässige Lösung)
- Der Abtransport ab Baustelle bis Deponie ist gestaffelt vorzunehmen, d.h. mehrere Fuhren gleichzeitig, resp. hintereinander, um die Dorfstrassen nicht dauernd zu beanspruchen
- Die Gemeinde als Bauherr beim Dorfplatz führt an denselben Tagen ohnehin auch Transporte mit Baumaschinen durch

Sanierung Kunstrasenfeld Sportplatz Kalbermatten

Der Platz wurde anlässlich der 40-Jahr Feier des FC Saas-Fee am Samstag, 08. Juni 2019 eingeweiht. Die Rückmeldungen diverser Spieler sind überaus zufriedenstellend. Auch hier sollte keine Budgetüberschreitung eintreten, die Arbeiten sind plangemäss verlaufen. Der Gemeinderat hat nun nebst dem Tennisplatz ebenfalls den Fussballplatz saniert, in den kommenden Jahren muss nun das über 40-jährige Betriebsgebäude, die Buvette saniert werden.

Nach diesen Informationen eröffnet Gemeindepräsident Roger Kalbermatten die Diskussion.

Norbert Bumann bemängelt, dass auf dem Carl-Zuckmayer-Weg 2 Wegweiser fehlen, die zwingend den richtigen Verlauf des Weges aufzeigen müssen.

Betreffend dem «Meditativen Rundweg» wurde seines Erachtens seinerzeit der Weg falsch konzipiert, wobei mit wenig Aufwand der Streckenverlauf heute geändert werden könnte. Eine Änderung hätte zur Folge, dass der Weg früher geöffnet werden könnte, da kein gekippter Schnee mehr auf dem Weg liegt. Seines Erachtens muss der Rundweg vor den Hochgebirgswanderwegen auf die Mischabelhütte oder nach Grächen geöffnet und begehbar sein.

Zu guter Letzt wurde vergangene Woche die Strasse im Gebiet «Mischi» von der Rodelbahn hoch zum Minigolf vermutlich durch einen Lastwagen beschädigt. Diese Strasse muss unbedingt wiederum saniert werden.

Stefan Zurbriggen beantragt dem Gemeinderat eine umgehende Überarbeitung und Planung der beiden Teilstrassenprojekte «Cairn - Talstation Hannigbahn» sowie «Cairn - Schäferstube», eine Aufnahme des notwendigen Betrages ins Budget 2020 und eine umgehende Realisierung der Strassen im kommenden Jahr. Seines Erachtens ist aufgrund der Bevölkerungszahl in diesem Gebiet, den erstellten Wohnhäusern, geschweige denn dem Sicherheitsaspekt, die Erstellung dieser Strassen unumgänglich.

Gemäss Gemeindepräsident Roger Kalbermatten ist dieser Strassenperimeter seit mehreren Jahren ein Thema im Gemeinderat, wobei in den letzten Jahren keine Mehrheit für eine Realisierung gefunden werden konnte. Er versichert Stefan Zurbriggen, dass die Planungs- und Realisierungskosten ins Budget 2020 aufgenommen werden und das Ausführungsprojekt im Herbst 2019 in Angriff genommen wird.

Gert Bumann bemängelt die fehlende Kommunikation im Zusammenhang mit der Verlängerung der Bauzeit für das Hotel Britannia. Im Weiteren erkundigt er sich, warum der Bauunternehmung Zengaffinen die Bewilligung für Pumpbeton erteilt wurde, zumal ihm vergangenes Jahr ein ähnliches Gesuch nicht bewilligt wurde.

Für Gemeindepräsident Roger Kalbermatten stellt die als mangelhaft bezeichnete Kommunikation zur kurzfristig und dringend erteilten Verlängerung kein vordringliches Problem dar, da sich die meisten Leute im Dorf für eine solche Bewilligung wenig interessieren.

Betreffend Bewilligung für Pumpbeton weist Dominik Bumann darauf hin, dass er dem Gemeinderat die Gründe dargelegt hat und dieser die Bewilligung entsprechend erteilt hat.

Seines Erachtens kann der Gemeinderat Entscheide auch mit Menschenverstand und entgegen den gesetzlichen Bestimmungen fällen.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr angebracht werden, kann Gemeindepräsident Roger Kalbermatten um 21.17 Uhr die Versammlung mit dankenden Worten schliessen.

Der Gemeindepräsident:

Roger Kalbermatten



Der Gemeindeschreiber:

Bernd Kalbermatten